

Bernar Venet

Indeterminacy

26. April – 22. Juni 2019

Blain|Southern Berlin



Continuous Curves, 2018

Courtesy: Archives Bernar Venet, New York

Photo: Jerome Cavaliere

Blain|Southern Berlin zeigt eine Übersichtsschau der Arbeiten des französischen Konzeptkünstlers Bernar Venet (geb. 1941, Château-Arnoux-Saint-Auban, Frankreich). Ausgestellt werden Venets *Continuous Curve* Serie, eine Weiterentwicklung der bekannten *Indeterminate Line* Skulpturen, von denen auch mehrere Arbeiten gezeigt werden, sowie dazugehörige Zeichnungen.

Fünf große, freigestellte *Indeterminate Line* Skulpturen aus verschlungenem, gerolltem Stahl bespielen das Erdgeschoss der Galerie. Ihre Ordnung und Balance finden die Skulpturen in ihrem Gegengewicht aus den augenscheinlichen Verschlingungen, die zu einem scheinbar wilden Haufen zusammenfallend den Eingang versperren. Venet beschreibt diese *Effondrement: Five Indeterminate Lines* und die anderen *Indeterminate Lines* als „das Ergebnis von improvisierter, intuitiver und empirischer Arbeit. Diese Skulpturen erschaffen sich nicht selbst. Man muss ihre Entstehung erlebt haben, um zu verstehen, wie schwer es ist, diese Stangen aus Vierkantstahl mit ihrem Durchmesser von bis zu 11 cm zu biegen. Nur dann versteht man die Gefahren, denen ich mich aussetze und die körperliche Anstrengung, die ich aufbringen muss. Ich muss jedes Mal von Neuem improvisieren, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen“.

Das Obergeschoss der Galerie ist Venets neuen Wandarbeiten gewidmet, die er *Continuous Curves* nennt. Wie auch die anderen Arbeiten der Ausstellung finden diese mit dem Schneidbrenner aus Stahlplatten geschnittenen Werke ihren Ursprung in dem persönlichen Interesse des Künstlers an der Mathematik. Mit ihren reduzierten aber beeindruckend einfachen Linien positionieren sie sich zwischen den skulpturalen Arbeiten und den Arbeiten auf Papier, die sich wiederum auf Venets *Continuous Curves*, und *Indeterminate Lines* berufen. Diese Graphitzzeichnungen und Collagen aus in schweren Ölkreiden gezeichneten Linien werden durch einen vergleichbaren – obwohl weniger industrieverwandten – Prozess hergestellt, wie die brandgeschnittenen Arbeiten des Künstlers.

1941 in Château-Arnoux-Saint-Auban in Südfrankreich geboren, wurde Bernar Venet in den späten 1960er Jahren in der New Yorker avant-garde Szene bekannt. Er war zusammen mit Künstlern wie On Kawara, Lawrence Weiner und Joseph Kosuth an einer radikalen neuen Idee einer Kunst unter Einbeziehung von Mathematik und wissenschaftlicher Sprache beteiligt.

In den späten 1970er Jahren stellte Venet fest, dass die geometrischen Begriffe, die einen Umriss bestimmten, es ihm erlaubten sich mit einer ästhetischen Herangehensweise zu beschäftigen, die er bis dahin gescheut hatte. 1979 wurde der Umriss selbst zum Werk; Venet schuf *Position of an Indeterminate Line* und verschob sein Hauptaugenmerk weg von der reinen Geometrie. Zufällig und ohne Werkzeuge erschaffen, stand seine Arbeit aus Graphit auf Holz in scharfem bildlichem Kontrast zu seinen früheren Werken. Der Einsatz des Zufalls in seiner Arbeit schuf im Laufe der Zeit vielfältige Möglichkeiten zur Erkundung einer neuen Bildsprache für Werke, die der Mathematik verhaftet bleiben.

Sei es durch die Geometrie bestimmt oder unbestimmt, das Relief in den wandbasierten Arbeiten Venets näherte sich mit der Zeit mehr immer mehr der Skulptur an, um 1984 mit *Indeterminate Line* das erste Mal Wand und Boden zu verbinden. Seine freistehenden dreidimensionalen Skulpturen *Arcs*, *Angles*, *Straight* und *Indeterminate Lines* befinden sich in den Sammlungen wichtiger Museen, wie dem Centre Pompidou, Paris; Guggenheim, New York und MoMA, New York. Venets Arbeiten sind international ausgestellt worden, darunter im Schloss von Versailles sowie jüngst in einer Retrospektive im MAC in Lyon. Eine Auswahl seiner Skulpturen bereist seit 1994 verschiedene Städte der Welt.

Hinweise für den Redakteur

Über den Künstler

Bernar Venet (geb. 1941, Chateau-Arnoux-Saint-Auban, FR) spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Konzeptkunst. Seine Installation *Tas de charbon (Kohlehaufen)* von 1963 wird als die erste Skulptur ohne bestimmte Form und als das erste Beispiel eines Kunstwerkes aus nicht bearbeitetem natürlichem Material gesehen. Bis 1966 schuf Venet vor allem Bilder mit Kohle sowie Reliefs aus Pappe. Danach verbrachte er vier sehr schöpferische Jahre in New York bevor er als Teil eines vorbestimmten Plans sein künstlerisches Schaffen beendete. In dieser Zeit widmete sich Venet der Theorie und unterrichtete an der Pariser Sorbonne. 1976 nahm er seine künstlerische Arbeit erneut auf und widmete sich fortan seinem Hauptthema der Linie. 1994 wurde er von Jaques Chirac, damals Bürgermeister von Paris, dazu eingeladen zwölf seiner Skulpturen aus der *Indeterminate Line* Serie auf dem Champ de Mars, unterhalb des Eiffelturms in Paris zu zeigen. Die Skulpturen touren seitdem durch 35 Städte weltweit. 2011 wurde Venet der vierte zeitgenössische Künstler, der im Park des Châteaux de Versailles ausstellte. Er ist mit der höchsten französischen Auszeichnung des französischen Kulturministeriums, dem Chevalier de la Légion d'honneur, Commandeur dans l'ordre des Arts et des Lettres dekoriert und gewann 2013 den International Julio González Sculpture Prize des IVAM Valencia, nachdem er bereits 1989 mit dem Grand Prix des Arts de la Ville de Paris ausgezeichnet worden war. Das International Sculpture Center in New York zeichnete ihn 2016 mit einem Lifetime Achievement Award für seinen bedeutenden Beitrag zur Skulptur aus.

Unter seinen jüngsten Ausstellungen sind: *Bernar Venet. The conceptual years 1966-1976*, MAMAC, Nice, FR (2019); *Bernar Venet, Retrospective 2019-1959*, MAC Lyon, FR (2018); *Bernar Venet*, Hotel du Cap-Eden-Roc, Antibes and Château Saint-Martin, Vence (in Zusammenarbeit mit der Oetker Collection), FR (2018); *Bernar Venet at Cliveden*, The National Trust's Cliveden, Buckinghamshire, UK, (2017); *Looking Forward: 1961-1984*, Blain|Southern London (2017); *Bernar Venet: Les origines 1961-1966*, L'Espace de l'art concret, Mouans-Sartoux, FR (2016); *Bernar Venet*, Frederik Meijer Gardens & Sculpture Park, Grand Rapids, Michigan, US (2012), *Bernar Venet*, Seoul Museum of Art, Seoul, KS, *Venet-Versailles*, Château de Versailles, Château de Marly, FR (2011); *Bernar Venet*, Institut Valencià d'Art Modern (IVAM) (kuratiert von Barbara Rose), Valencia, ES, (2010); *Bernar Venet*, Le Arsenale di Venezia, 53. Venedig Biennale, IT (2009); *Bernar Venet: System und*

Zufall, Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg, DE (2007), *Bernar Venet aux Tuileries*, Jardin des Tuileries, Paris, FR (2003); *Bernar Venet*, Musée d'Art moderne et d'Art contemporain (MAMAC), Nice, FR (2003)

Über Blain|Southern

Blain|Southern wurde 2010 von Harry Blain und Graham Southern in London gegründet. 2011 folgte die Eröffnung von Galerieräumen in Berlin und in diesem Jahr eines weiteren Standortes in New York. Die Galerie vertritt ein sich erweiterndes Programm internationaler Künstler sowie mehrerer Nachlässe, darunter: Avigdor Arikha; Agathe de Baillencourt; Ali Banisadr; Marius Bercea; Jonas Burgert; Lynn Chadwick; Jake & Dinos Chapman; Francesco Clemente; Mat Collishaw; Amy Feldman; Lucian Freud; Damien Hirst; Rachel Howard; Michael Joo; Edward & Nancy Kienholz; Joanna Kirk; Abdoulaye Konaté; Moshekwa Langa; Enrique Martínez Celaya; Harland Miller; François Morellet; Ed Moses; Fujiko Nakaya; Pietro Ruffo; Sean Scully; Chiharu Shiota; Yinka Shonibare CBE; Michael Simpson; Joan Snyder; Bosco Sodi; Henning Strassburger; Kishio Suga; Frank Thiel; Liliane Tomasko; Nasan Tur; Bernar Venet; Jeroen Verhoeven; Bill Viola; Tim Noble and Sue Webster; Lawrence Weiner; Wim Wenders; James White; Sislej Xhafa; and Gilberto Zorio.

Blain|Southern
Potsdamer Straße 77-87
10785 Berlin
Tuesday to Saturday: 11am – 6pm
T: +49 (0)30 6449 31510
E: berlin@blainsouthern.com

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:

Honor Westmacott bei Blain|Southern Berlin
T: +49 (0)30 64493 1510
E: honor@blainsouthern.com

oder Laura Callendar bei Blain|Southern London
T: +44 (0)20 7493 4492
E: laura@blainsouthern.com

blainsouthern.com